

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Georg Widmann über seine Reise nach Ostfriesland, Amsterdam und England.

Widmann, Johann Georg

01.06.1734-15.12.1734

5. Juni 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159388

[illegible]

[illegible]

us den elwen worte Jer. Mutter an'ar, ab, Alon, wari Mutter,
bened in Gud so gut zu sein, Alon hat wiesch an die geu
fungen, dann all'ig seon nicht zu den geu, gont Jerualem
so gut zu sein, dann ist die beiden lichte. Ich mußt zu den
den in lichte, wo man dem die jeder tunk sind. Das den gauda ist
dannicht an lichte, auf Jer. 31. Das Oseim sye das ist mi heile
Lund und die Schlichen sye mit dinsten, wof die seer neuen
schicht. Der Winder ist in so cu. so rannen yn, am v
und Es daz sye dinst, men om, Winder unter den Winder.
In zu sye. Das die wiesch nicht ist, da ist under lichte
nach dinst. Das die lichte ist, den Schlichen, wof die
an dinsten, so sye Juppel die se, wari dinst. Es c. 2. 8. als Schi-
chenos sye Voll Roff der dinsten und dinsten sye an selbe dinst
das nicht in dem dinsten dinsten geloben. Den dinsten sye mit
ander, was die dinsten dinsten. Der dinsten dinsten Es c. 2. 8.
dinsten, wof die se, ab, wof die dinsten, u. sye. Das dinsten
ist die dinsten in dinsten, wof die dinsten, wof die dinsten
dinsten, der dinsten dinsten, der dinsten dinsten und dinsten, wof
ist dinsten dinsten, wof die dinsten, so lichte, das dinsten in dem
Lichte zu dinsten. Wof die dinsten wof die dinsten, das sye die
dinsten dinsten, wof die dinsten dinsten, dinsten und die dinsten dinsten.
dinsten, so lichte man man, der dinsten. Das den 132. dinsten
in das dinsten den dinsten dinsten in der dinsten dinsten. Das
c. 9. dinsten, das der dinsten ist die dinsten dinsten. Das dinsten den
den dinsten dinsten dinsten, dinsten, dinsten lichte. Das dinsten, dinsten.
In sye. In dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten.
dinsten dinsten, das dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten.
Es c. 11. da man lichte, wof die dinsten, dinsten, dinsten. u. dinsten
dinsten. In sye, wof die dinsten dinsten dinsten, dinsten. den dinsten dinsten
dinsten das dinsten dinsten dinsten dinsten c. 11. dinsten dinsten, dinsten dinsten
dinsten dinsten dinsten, dinsten dinsten dinsten. Nun dinsten

[illegible]

